

Kirchengemeinde St. Christophorus Percha

Niederschrift der 8. Sitzung des Pfarrgemeinderats am 1. März 2007

Ort: Besprechungsraum im Pfarrhaus Percha
Zeit: 19.45 Uhr
Vorsitz: Herr Wehowsky
Protokoll: Herr Pittinger
Anwesend: Herr Pfarrer Wandachowicz, Frau Gruler, Frau Eschenlohr, Herr Schuster, Herr Wehowsky, Herr Pittinger
Abwesend: Herr Diakon Mehlich, Herr Diakon Weber, Frau Schuster, Frau Majosi, Herr Watzek, Frau Iszovics, Frau Schad

Herr Pfarrer Wandachowicz spricht die besinnlichen Worte.

Top 1: Sonstiges

Verschiebung der Pfarrgemeinderatssitzungen

Auf Anregung mehrerer Mitglieder wird vorgeschlagen, die Sitzungen zukünftig donnerstags um 20.00 Uhr abzuhalten.

Bitte um Rückmeldung bei E-Mail-Einladung

Herr Wehowsky bittet zukünftig um eine kurze Empfangsbestätigung der Empfänger bei Erhalt der Sitzungseinladungen per E-Mail.

Fotos für Internet

Herr Pittinger möchte für die Internetseite Fotos der PGR-Mitglieder machen. Dazu wird gebeten, beim nächsten Treffen entsprechend „fotofein“ zu erscheinen. Es wird akzeptiert, wenn Mitglieder ihr Foto nicht online wissen möchte, allerdings sollte die Gemeinde und der PGR im Besonderen auch dort Gesicht zeigen.

TOP 2: Fastenessen

Aufbau: Samstagabend, 10. März 2007, 15.00 Uhr

Aufbau: Fr. Wehowsky, Fr. Eschenlohr, Hr. Pittinger, Hr. Schuster, Hr. Watzek

Bänke und Tische sind schon vor Ort.

Besteck und Teller besorgt Fr. Iszovics von Frau Schuster.

Folgende Suppen werden verkauft:

Fr. Mader	Griesnockerl, Gemüsesuppe
Fr. Kreuzpointner	Kartoffelsuppe
Fr. Schuster	?
Fr. Wehowsky	Leberspätzle, Brätknödel
Fr. Schad	Gemüsesuppe
Fr. Eschenlohr	?

Wegen der Fastenzeit wird es keine Tischdekoration geben.

Wärmeplatten werden zur Verfügung gestellt von Fr. Eschenlohr und Fr. Gruler.

Die Getränke besorgt Herr Wehowsky (Anlieferung im Pfarramt Dienstagvormittag):

- 2x Bier
- 2x Apfelschorle mit Strohalm
- 1x Wasser

Preise beim Fastenessen:

- Suppe: Erwachsene 3.– €, Kinder 1,50.– €
- Bier: 2.– €
- Alkoholfreie Getränke: 1.– €

Hr. Pittinger besorgt 10 Baguettes und drei Bon-Rollen (Suppe, Bier, alk.-freie Getränke).

Der Erlös soll wie letztes Jahr dem Kinder- und Jugendzentrum der kath. Jugendfürsorge München „Lichtblick Hasenberg“ gespendet werden.

Hr. Pittinger wird nach dem Gottesdienst am 11.3. die Gottesdienstbesucher zum Fastenessen einladen und kurz die Einrichtung vorstellen (dazu werden einige Kopien mit Informationen aufgelegt).

Nachträgliche Anmerkungen zum Fastenessen:

- Aufgabe des Kassenwirts verteilen!
- Es gab *doch* Tischdekoration (sonst wirkt der Raum nicht einladend genug).
- Einmal-Tischdecken für Bierbänke besorgen
- Kasse und Wechselgeld besorgen
- Informationen zum Spendenempfänger aushängen: einige Besucher wollten mehr wissen!
- 6 Baguettes von Müller Brot (sonntags geöffnet; Bahnhofsplatz 7, Telefon 89862) reichen aus
- Preise groß aushängen und ggf. schon in der Kirche erklären, dass man für die Suppe nur einmal zahlt und beliebig Nachschlag nehmen kann („all you can eat“)
- Besucher diesmal: über 60
- Wärmecontainer von Altenheim St. Josef entleihbar (Kontakt: Fr./Hr. Szymanski)
 - Zwei Töpfe pro Container, elektrisch beheizbar (Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen mitnehmen!)
 - nehmen jedoch halbe Bierbanktischfläche ein
 - Nur mit heißem Wasser befüllen (sonst werden die Suppen gekühlt!); lange Aufheizdauer, dann aber gute Isolation

Alle Pfarrgemeinderatsmitglieder werden gebeten, beim Fastenessen zu helfen.

Fr. Gruler und Hr. Wehowsky sind zu diesem Termin *nicht* da.

TOP 3: Osterbrief

Redaktionsschluss ist Sonntag, der 11. März. Lieferungstermin der Druckerei ist voraussichtlich der 20. März.

Der Osterbrief soll bis zum Bußgottesdienst am Donnerstag, 29.3., in den Briefkästen der Gemeinde sein.

Die Verteilung erfolgt wie bisher (Auflage 1.000 Stk.):

100 Stk.

Fr. Gruler

Seefeld, Perchaweg, Milchberg etc.

PfarrGemeindeRat Percha

200 Stk.	Hr. Fieger	Würmstraße, Bergerstraße (Tankstellenseite), See- straße, Tassiloweg etc.
190 Stk.	Hr. Wehowsky	Percha Nord
270 Stk.	Fr. Iszovics	Buchhofstraße, Kloster, Harkirchner Str. (bis Ten- nisplatz), Am Hügel, Am Mühlberg, Berger Str. (Schulseite)
250 Stk.	Hr. Schuster	Manthal, Harkirchner Straße (kempfenhausener Teil), Mitterfeldweg, Seehang, Seebreite, Seestraße (nahe Berg) bis Nr. 20, Sattlerfeld, Bachfeld, Lüß- weg
50 Stk.	Fr. Friedinger	Harkirchen

Besprechung und Organisation des Pfarrausflugs

Der Tagesausflug geht nach Freising in den neu renovierten Dom.

Vor dem Mittagessen in Weihenstephan wird eine Messe gefeiert (Vorabendmesse).

Danach wird das nahe gelegene Museum besucht.

Die Organisation und Detailplanung geschieht durch Fr. Schuster, Fr. Eschenlohr, Hr. Wehowsky. Diese wird auf der nächsten Sitzung vorgestellt.

Termin ist **Samstag, der 23. Juni 2007** (der ursprünglich geplante 16. Juni konnte nicht angehalten werden).

Auch die Ministranten werden zu diesem Termin mitfahren.

Der Ausflug wird erstmals im Osterbrief angekündigt

TOP 4: Sachspendenverkauf der Fa. Goodsellers GmbH

Fr. Gruler erläutert einige Details zum Ablauf:

- Kontaktaufnahme (für Anbieter) über kostenlose Hotline
- Mitarbeiter der Firma kommen beim Anbieter vorbei und Schätzen die Gegenstände
- Wichtig:
 - Gebräuchliche Gegenstände (Mindestwert ca. 25.– €) anbieten
 - KEINE Entrümpelung
 - Viele müssen spenden
 - Keine Rückgabe bei Nicht-Verkauf!
 - Nicht Spenden in den Vordergrund stellen, sondern Platz schaffen
- Abholtermin: Fotos; bei großen Gegenständen verbleib beim Käufer, ansonsten Lagerung in Räumen der Fa. Goodsellers
- Verkauf bei ebay (Laufzeit i. d. R. 1 Woche), danach Abrechnung mit der Gemeinde
- Wenn Gemeinde mehr als 1.001 Euro verdient Kostenpauschale, nicht mehr als 690 Euro, sonst 1.– Euro

Die Aufgabe des PGR ist v. a. die Bekanntmachung der Aktion:

- Osterbrief (eine ganze Seite)
- Hr. Schuster informiert sich über die Kosten der Bannerwerbung an den Hauptstraßen von Percha

Die Aktion wird kontrovers diskutiert: sie ist nicht ganz risikolos. Gegen Goodsellers sprechen Kosten bei einem totalen Reifall (Kosten pro eingestelltem Gegenstand 7,50.– €). Dafür sprechen die offizielle Empfehlung des Ordinariats, eine gute neue Möglichkeit, den

knappen Haushalt aufzubessern und die Tatsache, dass die Firma nur auf Gemeinden zu-
kommen wird, an denen sie erwarten etwas zu verdienen.

Ob sich die Aktion sinnvoll ist lässt sich aber nur durch deren Durchführung erfahren. Somit
befürwortet der PGR die Teilnahme daran.

Die weitere Betreuung übernimmt Fr. Gruler.

Auf Homepage werden Details genaue Details zur Aktion veröffentlicht.

Die Sitzung endet um 21.30 Uhr.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 26. April 2007 um 20.00 Uhr.

Die besinnlichen Worte für die kommende Sitzung bereitet Herr Schuster vor.

Gez.

Herr Pfarrer Wandacho-
wicz

Gez.

Vorsitzender des Pfarrge-
meinderates

Gez.

Schriftführer